

- 002 Bundesgesetzblatt Jahrgang 2005 Teil I Nr. 19, ausgegeben zu Bonn am 30. März 2005
1. Schlachten,
  2. Herstellen besonderer Fleisch- und Wurstwaren,
  3. Herstellen von Gerichten,
  4. Verarbeiten besonderer Wurstwaren
  5. Kundenberatung und Verkauf,
  6. Verpacken von Produkten.

§ 5  
 1. Der Ausbildungsstelleninhaber hat die Aufgabe, die Ausbildung des Auszubildenden zu planen und zu überwachen. Er hat insbesondere zu gewährleisten, dass der Auszubildende die in der Anlage zu Absatz 1 Nr. 5 aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse erlangt. Er hat die Ausbildung des Auszubildenden zu planen und zu überwachen. Er hat insbesondere zu gewährleisten, dass der Auszubildende die in der Anlage zu Absatz 1 Nr. 5 aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse erlangt.

§ 6  
 1. Der Ausbildungsstelleninhaber hat die Aufgabe, die Ausbildung des Auszubildenden zu planen und zu überwachen. Er hat insbesondere zu gewährleisten, dass der Auszubildende die in der Anlage zu Absatz 1 Nr. 5 aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse erlangt.



# Geschafft!

## Prüfungsvorbereitung für Azubis

- (1) Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.
- (2) Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die Fertigkeiten und Kenntnisse sowie auf den im Berufsschulunterricht erlangten Ausbildungsstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.
- (3) In höchstens vier Stunden soll der Prüfling die Aufgaben praktisch durchführen:
1. Zerlegen und Abbeinen eines Tierkörpers,
  2. Füllen und Verschließen einer Brüh- oder Kochbrühe,
  3. Herstellen eines Rollbratens,
  4. Herstellen eines küchenfertigen Erzeugnisses.
- Bei der Durchführung der Aufgaben soll der Prüfling folgende Aufgabenstellungen berücksichtigen:
- a) Informations- und Kommunikationstechnik,
  - b) Arbeitsabläufe, Disziplinierung,
  - c) Arbeitsmittel, Arbeitsmittel, Arbeitsmittel,
  - d) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - e) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - f) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - g) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - h) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - i) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - j) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - k) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - l) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - m) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - n) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - o) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - p) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - q) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - r) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - s) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - t) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - u) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - v) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - w) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - x) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - y) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,
  - z) Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheit,

Maria Grunke-Etzold,  
 Julia Müller, Reinhard Selka



Marion Grunke-Etzold, Julia Müller, Reinhard Selka



**Geschafft!**



# **Geschafft!**

**Prüfungsvorbereitung für Azubis**



**Marion Grunke-Etzold  
Jula Müller, Reinhard Selka**

© W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG  
Bielefeld 2007

Gestaltung: Marion Schnepf, [www.lokbase.com](http://www.lokbase.com)  
Umschlagillustration: Peter Zickermann  
Druck und Bindung: Druckerei Lokay e.K.

[www.wbv.de](http://www.wbv.de)



Mix

Produktgruppe aus vorwiegend bewirtschafteten  
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften  
www.fsc.org Cert.-Nr. IMO-COC-26041  
© 1996 Forest Stewardship Council

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann, trotz sorgfältiger Recherche und Prüfung, keine Haftung übernommen werden.

ISBN 978-3-7639-3503-1

Printed in Germany

---

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	8
----------------------	---

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	9
------------------------------------	---

## **Grundsätzliches zur Prüfung –**

<b>Eine Einführung für alle Azubis</b> .....	10
--	----

1   <b>Welche Prüfungsarten gibt es?</b> .....	10
--	----

Zwischen- und Abschlussprüfung .....	10
--------------------------------------	----

Gestreckte Abschlussprüfung .....	11
-----------------------------------	----

2   <b>Wer ist für die Prüfung zuständig?</b> .....	11
---	----

3   <b>Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?</b> .....	12
---	----

## **Wie läuft das Ganze ab? –**

<b>Anmeldung und Zulassung</b> .....	13
--------------------------------------	----

1   <b>Zeitpunkt der Prüfung</b> .....	13
--	----

2   <b>Anmeldung zur Prüfung</b> .....	14
--	----

3   <b>Zulassung zur Zwischen- und Abschlussprüfung</b> .....	16
---	----

4   <b>Zulassung zur gestreckten Abschlussprüfung</b> .....	18
---	----

5   <b>Kostenfreiheit der Prüfung und der Prüfungsmittel</b> .....	19
--	----

## **Was erwartet dich? –**

<b>Prüfungsformen und Aufgabenarten</b> .....	20
---	----

1   <b>Aufbau der Prüfungen</b> .....	20
---------------------------------------	----

2   <b>Aufgabentypen</b> .....	22
--------------------------------	----

Schriftliche Prüfungsaufgaben .....	22
-------------------------------------	----

Mündliche Prüfungsaufgaben .....	35
----------------------------------	----

Praktische Prüfungsaufgaben .....	45
Gemischte Prüfungsaufgaben .....	50

<b>Richtig lernen – Zeitplan und Lernmethoden .....</b>	<b>55</b>
1   Lernstoff und Lernziele festlegen .....	55
2   Einen groben Zeitplan erstellen .....	56
3   Lernplan erstellen .....	57
4   Wichtige Lernmethoden .....	61
5   Welcher Lerntyp bin ich? .....	66
6   Mein Arbeitsplatz .....	71

<b>Das schaff ich nicht alleine – Nachhilfe für Azubis .....</b>	<b>73</b>
--	-----------

<b>Wenn der Schweiß ausbricht – Wege aus der Prüfungsangst .....</b>	<b>74</b>
1   Warum haben wir eigentlich Angst? .....	74
2   Wie äußert sich Prüfungsangst? .....	75
3   Woher kommt Prüfungsangst? .....	76
4   Wege aus der Prüfungsangst .....	77
Umdenken .....	77
Fantasieübung .....	77
Entspannungsübung .....	78
5   Extreme Prüfungsangst .....	79

<b>Jetzt wird es ernst – Die Prüfung naht!</b> .....	80
1   Der Tag davor .....	80
2   Letzte Prüfungsvorbereitungen .....	82
3   Der Prüfungstag .....	83
Freistellung für die Prüfungen .....	83
Die schriftliche Prüfung durchstehen .....	83
Die praktische Prüfung durchstehen .....	86
Die mündliche Prüfung durchstehen .....	87
4   Erkrankung vor oder während der Prüfung .....	88

<b>Durchgefallen – Kopf hoch!</b> .....	89
1   Nicht bestanden – Was jetzt? .....	89
2   Verlängerung der Ausbildung .....	91
3   Zum dritten Mal durchgefallen .....	92

## **Bestanden! –**

<b>Zeugnisse und Ende der Ausbildung</b> .....	94
1   Ende der Ausbildung bei Bestehen der Abschlussprüfung .....	94
2   Wann ist die Prüfung bestanden .....	94
3   Abschlusszeugnisse .....	95
Berufsschulzeugnis .....	95
Abschlusszeugnis der zuständigen Stelle .....	96
Arbeitszeugnis .....	96
4   Übernahme .....	97
5   Höherer Schulabschluss .....	98

# Vorwort

Dieser Ratgeber soll dir dabei helfen, dich optimal auf deine Prüfungen in der Ausbildung vorzubereiten. Wir informieren dich über das Zulassungsverfahren und die Inhalte deiner Prüfung. Ein guter Lernplan und die richtigen Lernmethoden sind entscheidend für eine gelungene Vorbereitung – in diesem Ratgeber bekommst du wertvolle Tipps. Azubis, die unter Prüfungsangst leiden, bekommen Hinweise, wie sie mit ihrer Angst umgehen können. Am Ende heißt es dann: bestanden oder durchgefallen. In beiden Fällen hat es Konsequenzen für dich, und du musst einige Entscheidungen treffen. Dieser Ratgeber hilft dir dabei.



# Abkürzungsverzeichnis

AbH	Ausbildungsbegleitende Hilfen
AO	Ausbildungsverordnung
BAB	Berufsausbildungsbeihilfe
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BR	Betriebsrat
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d. h.	das heißt
ggf.	gegebenenfalls
JArbSchG	Jugendarbeitsschutzgesetz
JAV	Jugendauszubildendenvertretung
TV	Tarifvertrag
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
z. B.	zum Beispiel
§	Paragraf

# Grundsätzliches zur Prüfung – Eine Einführung für alle Azubis

Welche Prüfungen gibt es und wer nimmt die Prüfung eigentlich ab? In dieser Einführung werden diese Fragen geklärt.

## 1 | Welche Prüfungsarten gibt es?

In den letzten Jahren wurde einiges geändert: Früher gab es für fast alle Azubis in der Mitte der Ausbildung die Zwischenprüfung und am Ende die Abschlussprüfung. Jetzt legen viele Azubis – vor allem in den Metall- und Elektroberufen – eine gestreckte Abschlussprüfung in zwei Teilen ab, und die Zwischenprüfung entfällt. In dieser Einführung erklären wir die grundsätzlichen Unterschiede. Welche Prüfungsform für dich gilt, kannst du deiner Prüfungsordnung entnehmen.

### **Zwischen- und Abschlussprüfung**

Wenn diese Prüfungsform für dich gilt, werden deine Fähigkeiten und dein Wissen nur einmal bewertet, und zwar in der Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung. Die Zwischenprüfung in der Mitte der Ausbildung dient nur der Kontrolle, ob du bis dahin alle Ausbildungsinhalte erlernt hast. Du musst die Zwischenprüfung nicht bestehen, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden, und die Ergebnisse der Zwischenprüfung werden bei der Abschlussprüfung nicht eingerechnet. Allerdings musst du an der Zwischenprüfung teilgenommen haben, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden. Die Zwischen-